

Verfahrensgang

BGH, Urt. vom 18.10.2007 – I ZR 138/04, [IPRspr 2007-42](#)

Rechtsgebiete

Handels- und Transportrecht → Land- und Lufttransport (bis 2019)

Vertragliche Schuldverhältnisse → Allgemeines Vertragsrecht

Leitsatz

Haben beide Vertragsparteien bei einem grenzüberschreitenden multimodalen Transport ihre Hauptniederlassung in Deutschland und weist der in Rede stehende hypothetische Teilstreckenvertrag keine engeren Verbindungen mit einem anderen Staat im Sinne des Art. 28 IV 1, V EGBGB auf, so ist deutsches Recht anzuwenden.

Rechtsnormen

EGBGB Art. 28

Sachverhalt

Die Entscheidung der Vorinstanz – OLG Hamburg, Urt. vom 19.8.2004 (6 U 178/03) – wurde bereits in IPRspr. 2004 berücksichtigt. Siehe dort Nr. 45.

Fundstellen

LS und Gründe

DB, 2007, 2768

TranspR, 2007, 472, mit Anm. *Herber*

Europ. TranspR, 2008, 478

NJW-RR, 2008, 549

VersR, 2008, 661

VRS, 2008, 114, 211

Permalink

<https://iprspr.mpipriv.de/2007-42>

Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).